



Tiergarten Nürnberg

Pressemitteilung 15/2007

25.07.2007

Informationen zur Fortpflanzung von Großen Tümmlern in Delphinarien und Zoos der EAAM (European Association of Aquatic Mammals)

Zum Verband EAAM:

Der europäische Verband EAAM (European Association of Aquatic Mammals) wurde 1972 gegründet. EAAM vereint Personen, Wissenschaftler, Tierärzte, Biologen, Studenten, Tierpfleger und Institutionen, die sich mit wasserlebenden Säugetieren beschäftigen.

Zur Person Dr. Niels van Elk:

Dr. van Elk (geboren 1963) ist Meeresbiologe und Tierarzt. Seit 9 Jahren ist Dr. van Elk verantwortlich für die Bereiche Veterinärmedizin und Wissenschaftliche Forschung im Delphinarium Harderwijk (Holland). Außerdem ist Dr. van Elk verantwortlich für die Rehabilitation von gestrandeten Delphinen an den Küsten Hollands. Seit 2004 ist Dr. van Elk Mitglied des Vorstandes der EAAM und seit 2006 Präsident dieses Verbandes.

Wichtige Informationen zur Haltung von Delphinen in Menschen Obhut:

- In den letzten zwei Jahrzehnten hat der Zuchterfolg bei Großen Tümmlern in Mitglieds-Einrichtungen der EAAM eine deutliche Zunahme verzeichnet.
- Wir erwarten, dass dieser Trend noch weiter zunimmt in dem Maße, in dem sich unser Wissen durch Forschung und veterinärmedizinische Expertise vertieft. Ein vergleichbare Entwicklung konnte bereits bei anderen Zootieren registriert werden (z.B. Menschenaffen, Elefanten).
- Mit dem Anstieg des Anteils erfahrener Mütter in der Population der Großen Tümmler innerhalb der Delphinarien wird ein weiterer wichtiger Faktor für das Gelingen der Aufzucht erfüllt. Das gibt den erstgebärenden Delphinmüttern die Gelegenheit, essentielle Verhaltensmuster für eine erfolgreiche Aufzucht zu lernen.
- Der Trend zur erfolgreichen Aufzucht Großer Tümmler in den Einrichtungen der EAAM verspricht den Aufbau einer selbsterhaltenden Population in diesen Delphinarien und Zoos.
- Auch wenn der Tod eines Delphinkalbes sehr traurig ist, so ist er bei Erstgebärenden ein üblicher Vorgang. Dies gilt auch für Delphine in der Wildbahn.

- Neugeborene sind in der Wildbahn wie auch in menschlicher Obhut beträchtlichen Gesundheitsrisiken ausgesetzt. Wie bei den meisten Jungtieren von Säugetieren sind Delphinkälber, was den physischen Schutz, die Antriebskraft und die Ernährung angeht, vollkommen abhängig von ihren Müttern. Sofort nach der Geburt muss ein Kalb stark genug sein, an die Wasseroberfläche zu schwimmen und zu atmen. Die erste Milch gibt Schutz gegen Krankheiten und die regelmäßige Aufnahme der Muttermilch ist essentiell für das Jungtier.
- Der Tiergarten Nürnberg arbeitet auf höchstem professionellem Niveau und ist ein aktives Mitglied der Gemeinschaft für Marine Säugetiere. Die Mitarbeiter des Tiergartens sind erfahren und haben sich der Pflege der ihnen anvertrauten Delphine verschrieben. Der Tiergarten arbeitet auf der Basis der modernster Tiergartenbiologie und Tiermedizin und wendet die heute möglichen zoomedizinischen Methoden an.
- Um die Pflege und das Management seiner Delphine weiter zu verbessern, plant der Tiergarten Nürnberg ein „state-of-the-art“ Delphingehege, das unter Einbeziehung internationaler Experten entwickelt wurde. Es wird eine der besten Haltungssysteme für Delphine innerhalb Europas darstellen.
- Diese neue Einrichtung wird den Nürnberger Bürgern und Besuchern aus der ganzen Welt die Gelegenheit bieten, sich über den notwendigen Schutz der Delphine und ihrer marinen Habitate zu informieren. Menschen machen sich Gedanken um das, was sie kennen und verstehen. Die Einrichtungen der EAAM helfen den Menschen, sich mehr Gedanken über Delphine zu machen, vermittelt durch edukative und inspirierende Erfahrungen in den Delphinarien.

Nürnberg, 25.07.07

Dr. Dag Encke

Nürnberg

